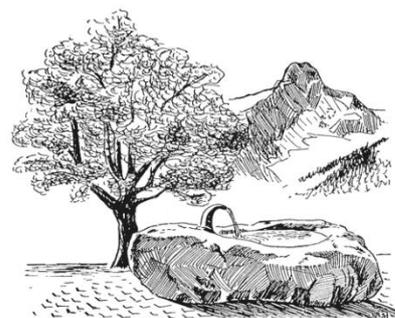


Allmendingen-Thun-Leist Jahresbericht des Präsidenten 2023

Neujahresraclette 6. April 2023

Wie bereits im letzten Jahresbericht angekündigt, haben wir auch im vergangenen Jahr unser «Neujahrsraclette» im Frühling durchgeführt. Es scheint eine Erfolgsgeschichte zu werden. Über 100 Personen fanden den Weg zum Pausenplatz der Schule Allmendingen und konnten wie gewohnt ein leckeres Raclette geniessen.

Besonders gefreut hat uns, dass sehr viele Familien den Anlass besucht haben. Neu bestand auch die Möglichkeit, mit Twint zu bezahlen.



Hauptversammlung 24. März 2023

Pünktlich eröffnete der Vizepräsident Bruno Stöckli die ordentliche Hauptversammlung im Restaurant Kreuz. Der ordentliche Teil gab keinen Anlass für Diskussionen. Unter Verschiedenem wurden drei Punkte von Mitgliedern angesprochen:

- Strassenbelagzustand Wylergasse, wurde im Frühling teilweise neu geteert.
- Stand Ausbau Pfandernstrasse, wird im weiteren Teil des Jahresberichtes ausgeführt.
- Schiesslärm, wird ebenfalls im weiteren Teil des Jahresberichtes ausgeführt.

Nach einer kurzen Pause stellte Fritz Zurflüh, Vorstandsmitglied des Vereins UND Generationentandem, den Verein und ihre Projekte vor. Weitere Infos dazu finden Sie auch unter folgendem Link: www.generationentandem.ch

Tag der Nachbarschaft 26. Mai 2023

Bereits zum zweiten Mal fand in Thun der Tag der Nachbarschaft statt. Der Leist beteiligte sich indirekt an diesem Anlass und machte auf der Homepage Reklame für diesen Anlass.

1. August

Einige Almendinger:innen fragten sich erstaunt, wo die Kantonsfahnen geblieben sind. Sie wurden nicht aufgehängt, da sie in einem schlechten Zustand sind. Der Leist wird nun für neue Fahnen sorgen, so dass am nächsten 1. August wieder alle Kantonsfahnen aufgehängt werden können. Der Ersatz kostet rund CHF 5'500.00 und wir sind froh um Spenden. Wer gerne einen Beitrag an die neuen Fahnen spenden, möchte kann dies mit einer Einzahlung auf unser Bankkonto CH15 0870 4018 6535 3817 8, lautend auf Allmendingen-Thun-Leist, 3608 Thun, mit dem Vermerk «neue Fahnen» machen.

Treffen mit dem Gemeinderat 16. August 2022

Auch im vergangenen Jahr fand ein Treffen mit dem Gemeinderat der Stadt Thun statt.

Themenschwerpunkte waren:

Quartiertopf: Die Stadt stellt den Leisten im Quartiertopf einen Geldbetrag für Aktivitäten zur Verfügung. Wir haben diese Möglichkeit z.B. für unser Raclette genutzt.

Quartierzentren: Die Stadt möchte Quartierzentren stärken (nach dem Modell Lerchenfeld). Im November hat die Stadt dazu noch eine Umfrage gestartet. Die Ergebnisse stehen noch aus.

Ferner will sie weiterhin die beiden Projekte «Politik im Quartier» und «Klima Idee Thun» weiterführen.

REGA-Besuch 5. oder 6. September 2023

In diesem Jahr organisierten wir für Interessierte einen Besuch der Rega-Basis Belp. Da nur eine beschränkte Anzahl Personen an einer Führung teilnehmen konnten, mussten wir mit einer Anmeldung für den Anlass arbeiten. Es meldeten sich viel mehr Leute an, als an die beiden Anlässe kommen konnten. Leider kamen dann nicht alle, welche sich angemeldet hatten. Bruno Wiederkehr, REGA-Pilot und in Allmendingen aufgewachsen, erklärte uns die spannende Arbeit der REGA.

Das alte Allmendingen 29.11.23

Weit über 100 Allmendinger:innen fanden Ende November den Weg in die Aula der Primarschule Allmendingen, um unserem pensionierten Bäckermeister Werner Krebs bei seinen Geschichten

über das alte und neue Allmendingen zu lauschen. Die gezeigten Dias veranschaulichten, dass auch in Allmendingen die Zeit nicht stehen geblieben ist und eine rege Bautätigkeit herrschte. Im Anschluss an den Vortrag konnten wir noch einigen Liedern des Allmendinger Chörlis lauschen und bei einem Aperö über die vergangenen Zeiten plaudern. Alles in allem ein sehr gelungener Anlass.

Stand Pumptrack

Im Allmendinger 1-2023 lancierten wir den Aufruf zur Mitarbeit am Projekt Pumptrack Allmendingen. Rund 15 Personen meldeten sich darauf bei uns und unter der Leitung unserer beiden Vorstandsmitglieder Bruno Stöckli und Bruno Dällenbach fanden erste Gespräche mit den Interessierten der Stadt und der Schule statt. Während dem ganzen Jahr wurden verschiedene Fragen abgeklärt und das Projekt weiter vorangetrieben. Im Rahmen des Projekts "Masterplan Quartierzentren und ihre öffentlichen Räume" der Stadt Thun deponierte der Leist das Anliegen offiziell beim städtischen Planungsamt. Noch ist offen, ob ein solcher Pumptrack auf dem Naturparkplatz bei der Schule entstehen kann oder nicht. Wir hoffen, hier im 2024 Klarheit zu erlangen.

Ausbau Pfandern- Strättligenstrasse

Im letzten Jahresbericht habe ich geschrieben, dass wir uns betreffend Ausbau der Pfandern- und Strättligstrasse beim zuständigen Gemeinderat Reto Schertenleib melden werden. Im Schreiben von ihm im Frühling teilte er uns mit, dass eine Ausbau vorerst nicht stattfinden kann aber die Situation der Velofahrer:innen verbessert werden soll. Dazu wurden im Laufe des Jahres Abklärungen durchgeführt. Ende Jahr haben wir uns beim Gemeinderat Schertenleib über den Stand erkundigt. Er informierte uns, dass die Ergebnisse der Abklärungen im Frühling 2024 vorliegen sollen. Wir werden uns also im Frühling 2024 wieder bei ihm melden.

Sommerfest

Immer wieder ploppt das Thema Sommerfest auf. Die vergangenen Sommerfeste sind bei vielen Allendinger:innen noch in sehr guter Erinnerung. Wir haben dieses Thema im Vorstand ausführlich besprochen. Gerne unterstützen wir Allmendinger:innen, welche sich hier engagieren wollen. Was wir vom Vorstand aus nicht können, ist den Lead für ein Fest zu übernehmen, dafür reichen unsere Kapazitäten nicht.

Wir haben im Allmendinger 2-2023 einen Aufruf zur Mithilfe bei der Organisation eines Sommerfestes gestartet. Da sich nur zwei Personen gemeldet haben, beschlossen wir, den Aufruf im Allmendinger 1-2024 zu wiederholen. Vielleicht finden sich noch genügend Personen, die bereit sind, ein OK für ein solches Sommerfest zu bilden.

Schliesslärm

Und täglich grüsst das Murmeltier. Dieses geflügelte Wort für eine sich öfter wiederholende, unangenehme Situation kann auch für das Thema Schiesslärm verwendet werden.

Auch im vergangenen Jahr hatten wir wieder verschiedentlich Reklamationen über den Schiesslärm. Als Präsident wurde ich im Sommer an den Nachbarschaftstag des Waffenplatzes eingeladen. Dabei hatte ich Gelegenheit, direkt mit dem Waffenplatzkommandanten Oberst i GSt Hans Jörg Diener zu sprechen. Er erklärte mir, dass die Lärmmessungen schweizweit durchgeführt wurden und die Resultate nun ausgewertet werden. Die ganze Angelegenheit sei nun bei Armasuisse. Wir konnten in Erfahrung bringen, dass im Laufe des zweiten Quartals der Bericht vorliegen soll. Dieser werde dann in verschiedenen Gremien der Armee besprochen. Bis hier Massnahmen der Öffentlichkeit bekannt gegeben werden, dauert es noch.

Wir hoffen sehr, dass im Jahr 2024 endlich klarer wird, was im Bereich Schiesslärm in Thun passiert.

Wir bereits im letzten Jahresbericht erklärt, wir bleiben am Ball.

Vorstand

Im Vorstand hatten wir im vergangenen Jahr eine stabile Situation mit keinen Änderungen. Mittlerweile sind wir eine gut eingespielte Truppe und die Arbeit im Vorstand macht Spass.

Mitgliederbestand per 31.12.2023, Einzelmitglieder 54 (unverändert), Familien 124 (plus 8), Firmen 23 (unverändert), Vorstand 8 (unverändert), Total 209.

Zum Schluss des Jahresberichtes möchte ich allen Personen danken, welche sich in irgendeiner Weise in Allmendingen engagieren und sich für unser Dorf einsetzen. Es ist toll, wenn sich Allmendingerinnen und Allmendinger mit ihren Anliegen beim Vorstand melden. Nur so ist es uns auch möglich, die Anliegen der Bewohner unseres schönen Dorfes zu vertreten.

Mein Dank geht auch an meine Vorstandskollegin und -kollegen Bruno Stöckli, Bruno Dällenbach, Markus Zehr, Stephan Borter und Andrea Lazecki für ihre tatkräftige Mitarbeit im Vorstand des Leistes und zum Wohle Allmendingens und die unkomplizierte Zusammenarbeit. Merci.

Allmendingen 22.01.24 Piero Catani, Präsident Allmendingen-Thun-Leist